39734 - Er hat im Ramadan am Tage Unzucht begangen, was muss er nun tun?

Frage

Was soll er tun, was ist das Urteil über sein Fasten? Wie soll er nachfasten? All dies bezieht sich auf einen jungen Mann, der im Ramadan am Tage Unzucht begangen hat. Was soll er tun, nachdem er bereut hat (Taubah), so wie es den Büchern etc. angeraten wurde.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Beischlaf im Ramadan am Tage (tagsüber) auszuüben, gehört zu den gewaltigsten Dingen, die das Fasten brechen. Wer sein Fasten durch Beischlaf verdorben hat, hat Sünde begangen. Er muss den Rest dieses Tages weiterfasten, diesen Tag nachfasten und eine schwere Sühneleistung erbringen.

Der Beweis hierfür ist die Überlieferung von Abu Hurayrah -möge Allah zufrieden mit ihm sein-, in der er sagte: „Ein Mann kam zum Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- und sagte: Zu Nichte gegangen bin ich, o Gesandter Allahs. Er sagte: Was hat dich vernichtet? Er sagte: Ich habe mit meiner Frau im Ramadan Beischlaf ausgeübt. Er sagte: Kannst du einen Sklaven freilassen? Er sagte: Nein. Er sagte: Kannst du zwei aufeinanderfolgende Monate fasten? Er sagte: Nein. Er sagte: Kannst du sechzig Bedürftige speisen? Er sagte: Nein. … „

Überliefert von Al-Bukhary (1936) und Muslim (1111)

Es erfolgte bereits die Erläuterung dessen in den Fragen mit der Nr.: 38023 .

Dies gilt, wenn der Beischlaf mit der Ehefrau stattfand. Wie ist es erst, wenn jemand die Heiligkeit dieses Monats mit Unzucht beschmutzt. Und die Zuflucht ist bei Allah.

Dieser junge Mann muss eine gewaltige Reue bei Allah -gewaltig und mächtig ist Er- machen. Er muss die sin bester Art und Weise tun, viele gute Taten verrichten und sich mit rechtschaffenen Leuten umgeben. Er muss bestrebt sein, ehrenhaft zu bleiben und heiraten, wenn er dazu in der Lage ist, oder zu fasten, denn das wird ihm helfen tugendhaft zu sein und verbotene Handlungen zu meiden.

Was er jetzt tun muss, ist diese böse Tat zu bereuen, diesen Tag nachzufasten und die erwähne Sühneleistung zu erbringen, die in der obigen Überlieferung erwähnt wurde.

Wir bitten Allah, uns und ihm zu vergeben, und seine und unsere Reue anzunehmen. Amin

Alles Lob gebührt Allah.